

I. Anmeldung

TOP:

610-21-51/Nordwestring

Verkehrsausschuss Sitzungsdatum 11.12.2014 öffentlich

Betreff:

Nordwestring, Anlage eines Fußgängerüberweges Höhe Friedrich-Löffler-Straße

Anlagen:

- Straßenplan

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Der Fußgängersteg über den Nordwestring in Höhe der Friedrich-Löffler-Straße ist marode und zur Zeit für Fußgänger und Radfahrer gesperrt. Der Steg hat - insbesondere im Hinblick auf eine Wiedereröffnung des Einkaufszentrums - eine wichtige Verbindungsfunktion. Durch die Sperrung müssen Fußgänger und Radfahrer empfindliche Umwege hinnehmen.

Alternativ zur Sanierung des Steges hat die Verwaltung die Errichtung einer Lichtsignalanlage untersucht. Es konnte nachgewiesen werden, dass die Leistungsfähigkeit der Ringstraße nicht eingeschränkt wird. Die Fußgänger und die Ausfahrt des Einkaufszentrums sollen nur auf Anforderung Grün bekommen.

Nachdem allein die Sanierung der Rampen und Treppen (ohne Steg) Kosten in Höhe von ca. 270.000.-- € verursacht hätte, schlägt die Verwaltung die Errichtung der Lichtsignalanlage vor, da diese langfristig wirtschaftlicher als eine Sanierung oder ein Neubau der Brücke ist.

Fußgänger und Radfahrer können zukünftig ebenerdig den Nordwestring überqueren. Durch den Rückbau der Treppen- / und Rampenanlagen werden Flächen entsiegelt. Die freigewordenen Flächen werden begrünt und mit Bäumen und Büschen bepflanzt.

Um die Fahrzeiten der Ringbuslinie 35 nicht zu verlängern, wird eine Beeinflussung mittels Bake-Funk vorgesehen.

Der Rückbau des Steges und der Neubau einer Lichtsignalanlage mit dem erforderlichen Straßenumbau kosten ca. 572.750,--€. Die 270.000,--€ für die Sanierung der Steg-Zugänge sind im MIP bereits vorgesehen. Für die fehlenden Mittel wird ein Deckungsvorschlag in Form einer Verpflichtungsermächtigung aus dem Pauschalansatz des Brückenbaus unterbreitet. Für die Freigabe der Mittel im Objektentwurf ist der Beschluss des Verkehrsausschusses notwendig.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
siehe Beilage

1a. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Nein ☒ Ja	☐ Noch offen, weil
---	--

Kosten:

☐ noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	572.750 €	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	572.750 €	☐ begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	☒ dauerhaft	Personalkosten	10.500 €

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

- ☐ **Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich
- ☒ **Ja** Betrag: 270.000 € Profitcenter / Investitionsauftrag: 65006210604U

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ **Nein**
- ☐ **Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

- ☐ **Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich
- ☐ **Ja** Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

- ☐ **Nein**
- ☒ **Ja**

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

- ☒ **Nein**
- ☐ **Ja:**

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

- | | |
|--|---|
| ☐ Ref. I / OrgA

☐ Ref. II / Stk | ☐ Deckungsvorschlag akzeptiert
☐ keine Stellendeckung vorhanden
☐ Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

☐ Deckungsvorschlag akzeptiert
☐ keine Haushaltsmittel vorhanden
☐ Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten |
|--|---|

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **VB**

☐☐

II. **Herrn OBM**

III. **Ref.VI/Vpl**

Nürnberg,
Referat VI

(4933)